

Farbenfrohe Knöpfe und Schmuck selbst gemacht

Neue Posamentenkurse im Regener Museum

Regen. Die Frauen sitzen konzentriert um die Tische, vor ihnen bunte Garne und kleine Holzscheibchen. Sie fertigen im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum farbenfrohe Posamentenknöpfe, die perfekt auf verschiedenste Stoffe abgestimmt werden können. Der Kurs hat großen Zulauf, ab 5. Februar wird eine erneute Kursstaffel angeboten.

Kursleiterin Kathrin Robl von den Erpfenzeller Haus- und Garten-Werkstätten gibt ihr Wissen gerne weiter. Es gibt unzählige Verarbeitungsmöglichkeiten für die Posamentenknöpfe. Sie können auch als Ring oder Brosche gearbeitet werden. Am Sonntag, 5. Februar, von 10 bis 12.30 Uhr findet für alle Neueinsteiger ein Anfängerkurs statt. Im Rahmen dieses Kurses werden zwei bis drei Sternknöpfe gewickelt, um zuerst einmal die Technik des Wickelns zu erlernen bzw. zu üben. Fortgeschrittene können am selben Tag von 13.30 bis 16 Uhr auf der Basis des Anfängerkurses lernen, den sogenannten „Glatten Knopf“ zu wickeln und eine Variante davon den sogenannten „Ottobeurer“. Der „Glatte Knopf“ sieht einem strahlenförmigen Stern sehr ähnlich und der „Ottobeurer“ hat eine Art Karomuster.

Am 19. Februar können die versierten Handwerkerinnen von 10 bis 12.30 Uhr eine weitere Technik erlernen: den gewebten Sternknopf. Die sternförmige Musterung des Knopfes entsteht hier durch Einweben des Fadens mit der Nadel. Zusätzlich können „Messerspitzen“ eingewebt werden. Nachmittags von 13.30 bis 16 Uhr geht es im dritten Kurs für Fortgeschrittene um Zwirnknöpfe, bekannt als Wäscheknopf auf Hemden und Bettwäsche. Grundlage ist ein Alu-Ring.

Anmeldungen nimmt Kathrin Robl unter ☎ 09462/387 oder zwei-mit-der-erde@gmx.de entgegen. – bb



Kleine Holzscheiben sind die Grundlage beim Herstellen von Posamentenknöpfen.

– Foto: pon